

**Selbstverpflichtungserklärung**  
**zur Schaffung einer „Gentechnikfreien Region“**  
**„Storndorf“**  
**(Gemeinde / Landkreis: Schwalmtal/Vogelsbergkreis)**

Name, Vorname

Betrieb

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße:

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort:

\_\_\_\_\_

Tel. / Fax:

\_\_\_\_\_

E-mail:

\_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich gegenüber den Mitunterzeichnern

1. zur aktiven Teilnahme an der Umsetzung einer gemeinsamen Gentechnikfreien Region (GFR) mit dem Namen „Gentechnikfreie Region Storndorf“
2. in meinem Betrieb wissentlich kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut einzusetzen und anzubauen; nur Saatgut einzusetzen, das die Schwellenwerte der von der EU noch zu verabschiedenden Saatgutrichtlinie nicht überschreitet, sowie Vorkehrungen zu treffen, um Verunreinigungen mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) auf meinem Betrieb zu verhindern.
3. auf die Zulieferer von Saatgut einzuwirken, damit diese sich verpflichten, nur noch gentechnikfreies Saatgut zu liefern. Ich setze mich dafür ein, dass sich die Saatgut-Vermarkter verpflichten, anhand von Stichproben und Laboruntersuchungen die Einhaltung der noch zu verabschiedenden EU-Schwellenwerte für Saatgut schriftlich nachzuweisen.
4. in der tierischen Erzeugung wissentlich kein gentechnisch verändertes Futtermittel zu verwenden. Ausgenommen hiervon ist bis zum (*Datum*) die Verfütterung von Soja in konventionell wirtschaftenden Betrieben. Auf berufsständische Vertreter und Futtermittelhersteller wirke ich aktiv darauf hin, dass gentechnikfreies Soja in ausreichender Menge auch für den konventionellen Bereich angeboten wird.
5. darauf zu achten, mir von Lohnunternehmen und Maschinenringen garantieren zu lassen, dass ihre Maschinen vor dem Einsatz in meinem Betrieb gründlich gereinigt wurden.

6. darauf einzuwirken, dass der Transport und die Lagerung meiner Vermarktungsprodukte ausschließlich in gereinigten Räumlichkeiten und Fahrzeugen erfolgt.
7. die an meinen Betrieb angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebe anzusprechen, um sie zur Unterzeichnung der Selbstverpflichtungserklärung bzw. zur Nicht-Anwendung der Agro-Gentechnik zu gewinnen.
8. benachbarte Landwirte bzw. Betriebe, die die Agro-Gentechnik anwenden bzw. einsetzen möchten, auf die Risiken und erforderlichen Schutzmaßnahmen hinzuweisen.
9. zur Anpassung dieser Selbstverpflichtungserklärung, wenn neue Rechtsvorschriften, Förderprogramme und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Agro-Gentechnik und Gentechnikfreien Regionen vorliegen.

Die Vereinbarung tritt am 1.3.06 in Kraft und hat eine Laufzeit von zunächst einem Jahr. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gegenüber der Koordinationsstelle Gentechnikfreie Regionen Heiligengeiststr. 28, 21335 Lüneburg oder Dr. Peter Hamel Schwalmtal-Storndorf gekündigt wird.

Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____

**Wichtige Angaben zum Betrieb**

*(zutreffendes bitte ankreuzen)*

Landwirt       Forstwirt       Gärtner       Imker

Wirtschaftsweise      konventionell       Bio

Betriebstyp:      Haupterwerb       Nebenerwerb

Betriebsfläche      in ha: \_\_\_\_\_ gesamt

Tierhaltung:      ja       nein

Diese Angaben dienen ausschließlich zur Erstellung einer Gesamtübersicht über die Gentechnikfreie Region und dazu, der Gentechnik-Industrie, die auch verstärkt mit ha-Zahlen arbeitet unsere Zahlen entgegenzustellen. Sie unterliegen dem Datenschutz und werden nicht einzeln weitergegeben oder veröffentlicht.